

# Sprung ins „vorgewärmte“ Wasser

VON DIETER ACKERMANN

**KREIS KLEVE** Das Bild vom Sprung ins kalte Wasser hat schon manchen gescheiterten Existenzgründer zum schlechten Schluss wie einen begossenen Pudel aussehen lassen. Das muss aber nicht sein. Deshalb setzen Niederrheinische IHK, Handwerkskammer Düsseldorf und die Wirtschaftsförderung Kevelaer bei ihren erstmals gemeinsam durchgeführten und von der Rheinischen Post präsentierten Gründertagen Kevelaer vom 14. bis zum 18. Februar vor allem auf den fundierten Rat von Praktikern.

An diesen Tagen treten jeweils von 19 bis 21 Uhr im Konzert- und Bühnenhaus Kevelaers ausgewiesene Fachleute an, um engagierte Menschen beim Sprung in die Selbstständigkeit mit Rat und Tat zu begleiten. Referenten: Mario Goedhart (IHK), Dirk Krüger (Personal-

leiter der Oevermann GmbH & Co. KG), Michael Wirthschaft (Deutsche Bank) Stefan Eieh (Sparkasse Kevelaer), Jörg Litjes (Volksbank Goch-Kevelaer), Werner Broeckmann (Unternehmensberater), Bettina Gerhards (Unternehmensberaterin), Klaus Schwarz (Geschäftsführer der Werbeagentur Krause & Schwarz), Bernhard Uebbing (Handwerkskammer Düsseldorf) und Hans-Josef Kuypers (Geschäftsführer der WIG Kevelaer).

## Warnung vor Fehleinschätzung

In einem Vorgespräch warnen Kuypers, Broeckmann und Schwarz vor der immer noch weit verbreiteten Fehleinschätzung, der eigenen Arbeitslosigkeit mit einer Existenzgründung die sozialen Härten nehmen zu wollen. Auch wer sich selbst noch nicht die Frage beantworten könne, mit welcher Geschäftsidee er die Selbstständig-

keit anstreben will, sei bei den Kevelaerer Gründertagen fehl am Platz.

Schwarz: „Der angehende Existenzgründer muss von seiner Idee und seinem Können wirklich überzeugt sein.“ Nur dann sei ihm möglicherweise zu helfen. Kuypers: „Wenn diese Voraussetzungen erfüllt werden, wollen wir zu einem ‚Sprung ins vorgewärmte Wasser‘ helfen.“ Mit falschen Erwartungen habe es dagegen noch kein Gründer dauerhaft geschafft.

Wer an diesem für die angehenden Existenzgründer kostenfreien Seminar noch teilnehmen möchte, sollte sich möglichst schnell anmelden. Dies kann mit einem einfachen Anruf bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kevelaer, Venloer Straße 33 bis 35, unter der Rufnummer 02832/95370 bei Frau Keuken problemlos erledigt werden.



Werner Broeckmann, Hans-Josef Kuypers und Klaus Schwarz (von links) laden ein zu den von der Rheinischen Post präsentierten Gründertagen Kevelaer. RP-FOTO: AN